

Zwei Violinen & Orgel

Romantik vom Kaiserstuhl

Komponiert ist Josef Rheinbergers Suite op. 149 von 1887 für Violine, Cello und Orgel. In Holger Schröter-Seebecks Bearbeitung wird das Cello durch eine Violine ersetzt. Das System funktioniert, zumal das Klanggebäude durchs Orgelpedal angemessen geerdet ist. Überhaupt ist diese Rheinberger-Interpretation ein Fest der Konsonanz und des Wohlklangs. Kammermusik und Ausdruck verbinden sich. Das Finale hat sogar Biss. Akkuratem Musizieren begegnet man bei Bachs d-Moll-Doppelkonzert BWV 1043. Hier überträgt Stefan



Pöll den Orchestersatz auf die Orgel. SWR-Geigerin Ines Then-Bergh und ihr pensionierter Kollege Schröter-Seebeck lassen beim Geigenpart keine Wünsche offen. An der schönen Mühleisen-Orgel der Evangelischen Kirche in Bötzingen zeigt Pöll, dass er weiß, wie grundstimmig deutsche Orgelromantik klingen sollte: Zu hören ist die sogenannte Tonus-peregrinus-Sonate in a-Moll von 1876, in der Rheinberger den neunten Psalmton aufgreift. Der Mittelsatz erklingt auf dieser CD in der Version für Violine und Orgel. **Johannes Adam**

Concerto. Ines Then-Bergh und Holger Schröter-Seebeck (Violine), Stefan Pöll (Orgel). Werke von Bach und Rheinberger.